



an den

EINWOHNERRAT EMMEN

09/11 Beantwortung der Motion vom 12. Januar 2011 von Tobias Käch, Christian Blunschli, Rolf Schmid und Theo Kursfeld namens der CVP/JCVP Fraktion betreffend Audio - Einwohnerratsprotokoll

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Tobias Käch und Mitunterzeichnende fordern den Gemeinderat namens der CVP/JCVP Fraktion auf, dem Einwohnerrat einen überarbeiteten Artikel 39 der Geschäftsordnung des Einwohnerrates Emmen zu unterbreiten, der ermöglicht, dass ein audiodigitales Protokoll erstellt und veröffentlicht, auf ein geschriebenes Wortprotokoll verzichtet und ein Beschlussesprotokoll erstellt wird.

Ausgangslage

In Art. 39 der Geschäftsordnung des Einwohnerrates ist festgehalten, dass das Protokoll der Sitzungen des Einwohnerrates das Folgende enthält:

- a) die Namen der bei der Sitzung entschuldigt und unentschuldigt abwesenden Mitglieder
- b) die behandelten Geschäfte
- c) das Verzeichnis der Eingänge
- d) die Namen der Redner und den wesentlichen Inhalt ihrer Voten
- e) die Anträge, das Ergebnis der Abstimmungen und die gefassten Beschlüsse
- f) die Wahlvorschläge und das Ergebnis der Wahlen
- g) den Ausstand von Ratsmitgliedern

In der Praxis sieht es so aus, dass zwei Mitarbeitende der Gemeindekanzlei an den Ratssitzungen teilnehmen und das Protokoll führen. Zusätzlich wird bereits heute als Beweismittel und als Erleichterung für die Protokollführenden eine Bandaufnahme gemacht. Diese Bandaufnahme wird nach Genehmigung des Protokolls wiederum gelöscht. Nach der Einwohnerratssitzung müssen die beiden Protokollführenden die elektronisch vorliegenden Voten und die selber protokollierten spontanen Reden zusammenführen. Am Schluss erfolgt eine Gegenlesung des Protokolls zu zweit. Das schlussendlich fertiggestellte Wortprotokoll wird im Internet publiziert und die Ratsmitglieder können es dort einsehen.

Das heutige System mit der Erstellung eines Wortprotokolles ist sehr personal- und zeitintensiv. Der Gemeinderat hat deshalb mit Interesse den politischen Vorstoss geprüft und auch das System im Kanton Basel-Stadt begutachtet. Er erachtet das Audio-Einwohnerratsprotokoll als modernes Instrument.

Mit der Einführung eines Audio-Einwohnerratsprotokolls und der Erstellung eines schriftlichen Beschlussesprotokolls sind einerseits sämtliche Voten vorhanden und können im Internet abgehört werden und andererseits würde diese Änderung der Protokollführung im Einwohnerrat eine Zeitersparnis auf unserer Gemeindekanzlei erbringen. Diese Zeitersparnis ist aber nur dann möglich, wenn neben der Einführung eines Audio-Protokolls vom bisherigen Wortprotokoll zum sehr kurzen Beschlussesprotokoll gewechselt werden kann, wie dies die Motionäre vorschlagen. Weiter haben unsere Abklärungen ergeben, dass die Umsetzung des Vorstosses ohne grosse Initialkosten technisch möglich ist.

Für Personen, die über keinen Internetanschluss verfügen, wäre es weiterhin möglich, das Beschlussesprotokoll auf der Gemeindekanzlei einsehen zu können.

Schlussfolgerung

Der Gemeinderat ist bereit, die Motion entgegenzunehmen.

Emmenbrücke, 1. Juni 2011

Für den Gemeinderat

Dr. Thomas Willi
Gemeindepräsident

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber